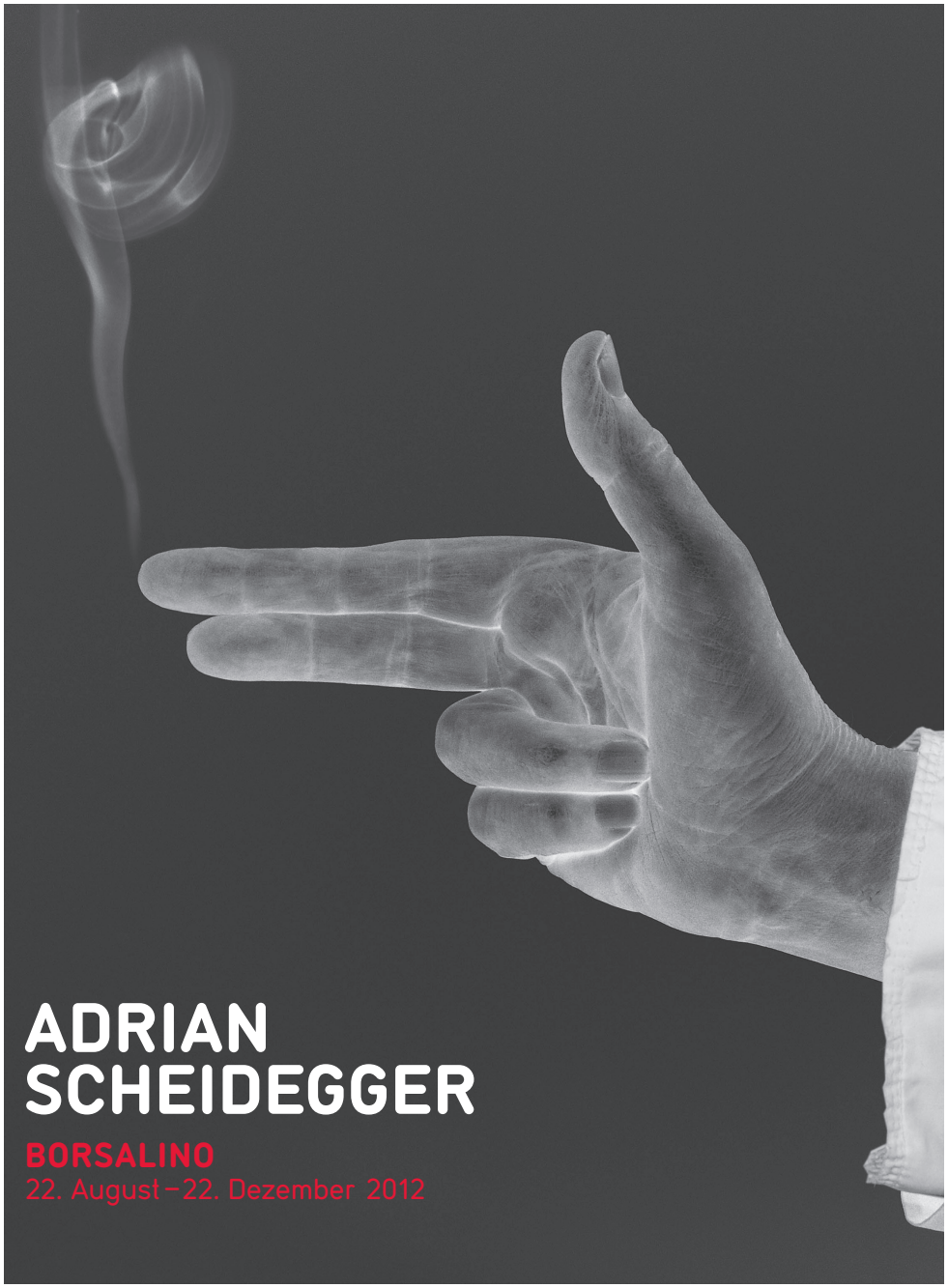
T +41 (0)31 320 75 39 info@etagen.ch www.etagen.ch
ETAGEN SPITALGASSE 47–51 CH-3001 BERN



ADRIAN SCHEIDEGGER

BORSALINO

22. August – 22. Dezember 2012

etagen

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT
DER DC BANK UND LOEB

LOEB-TREPPENHAUS BERN

Bild: Adrian Scheidegger, Detail aus: Duell, 2012, Digitalprint, 43 x 56 cm
Konzept & Gestaltung: Julia Ryser

ETAGEN

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT DER DC BANK UND LOEB

Die DC Bank und LOEB führen das gemeinsame Kunstförderprojekt ETAGEN in die nächste Runde. Beide Berner Firmen wollen mit ihrem Engagement sowohl Kunst und KünstlerInnen mit einem Bezug zu Bern fördern, als auch im Rahmen von zwei Ausstellungen pro Jahr einem breiten Publikum ambitionierte Kunst präsentieren. Die KünstlerInnen werden von einer Jury ausgewählt und eingeladen, das Treppenhaus im LOEB mit ihren Werken zu bespielen.

Ausgewählt werden die KünstlerInnen direkt aus Vorschlägen, welche von den einzelnen Jurymitgliedern eingebracht werden (keine Bewerbung möglich). Sie sollten einen Bezug zu Bern haben sowie in der ersten Hälfte ihrer Karriere stehen.

JURY

Nicole Loeb *(Delegierte des Verwaltungsrates LOEB)*
Peter A. Vonlanthen *(Vorsitzender der Geschäftsleitung DC Bank)*
Bernhard Bischoff *(Galerist und Co-Projektleiter ETAGEN im Treppenhaus)*
Jobst Wagner *(Präsident Stiftung Kunsthalle Bern, Mitglied im Stiftungsrat des Kunstmuseums Bern, Mitglied im Stiftungsrat Gegenwart)*
Hans-Rudolf Reust *(Präsident Eidgenössische Kunstkommission und Dozent an der Hochschule der Künste Bern)*
Manuela Rohrbach *(Kunsthistorikerin und Co-Projektleiterin ETAGEN im Schaufenster)*
Peter Everts *(Verwaltungsratspräsident LOEB und Mitglied des Stiftungsrats des Museums Franz Gertsch in Burgdorf)*

Werte schaffen seit 1825

ADRIAN SCHEIDEGGER
BORSALINO

22. August – 22. Dezember 2012

Eröffnung
MI 22. August 2012
17.30 – 19.00 Uhr
Treppenhaus LOEB

Adrian Scheidegger (*1965) wird im Treppenhaus «spezielle» Spuren hinterlassen. Im Zentrum steht eine Klanginstallation, die er in Zusammenarbeit mit Rebecca Grossen und Annelies Rüfenacht, beide vom Studienbereich Musik und Medienkunst an der Hochschule der Künste in Bern, realisiert hat. Bewegt man sich zwischen den Etagen, löst ein Bewegungsmelder eine Tonsequenz aus: Eine imaginäre Gestalt wetzt an einem vorbei die Treppe herunter.
Ob es sich dabei um einen gewieften Ladendieb handelt oder «e Bueb mit Name Fritz», bleibt ungeklärt. Auf einigen Etagen finden sich zudem Hinweise und Anspielungen, welche diese Geschichte weitererzählen.

Der Künstler lässt einen teilhaben an einem Geschehnis, das im Treppenhaus stattfinden könnte – vielleicht auch stattgefunden hat. Und ohne es zu wollen, wird man unvermittelt selber ein Teil der Installation.

Die Ausstellung findet im LOEB-Treppenhaus statt und ist immer zu den regulären Warenhausöffnungszeiten zu besichtigen.
Kontakt: ETAGEN, Martin Galliker, LOEB AG, Spitalgasse 47–51, 3001 Bern, T +41 (0)31 320 75 39, info@etagen.ch, www.etagen.ch